

# Die Vogelwelt im nördlichen Oberpfälzer Wald

von Erwin Möhrlein

## 1. Lage, Klima, Geologie

Das Untersuchungsgebiet (UG) umfaßt den Bereich des nördlichen Oberpfälzer Waldes, soweit er im Landkreis Tirschenreuth liegt mit der Landesgrenze zu Tschechien zwischen Silberhütte und Mammersreuth im Osten und einer Linie Mammersreuth Rehbucket Königshütte Leonberg Wondreb Gebharshöhe Schulteich (NO Liebenstein) Luckenbühl Geisleithen (nordöstlich von Plößberg) Landkreisgrenze am Buchberg (bei Dreihöf) im Westen. Zu ihm gehören das Neualbenreuther Becken, die Einheit Jesuitenforst und Hochwald, der Griesbacher Forst mit dem Mähringer Becken, der Plößberger Wald und das Bärnauer Hügelland. Es ist ein hügeliges Gelände auf 500-650 m NN mit dem Muglberg (761 m), dem Poppenreuther Berg (781m) und dem Entenbühl (900,2 m NN) als höchsten Erhebungen. Den Untergrund bilden Granite und Gneise, Glimmerschiefer und teilweise Quarzite. Die potentielle Vegetation dieses Raumes wäre im größeren Teil des UG der Hainsimsen-Buchenwald, in Teilbereichen auch der Moos-Kiefernwald und der Preiselbeer-Eichenwald. Heute ist er zum größeren Teil von Wald bedeckt, in dem reine Fichtenbestände dominieren. Es herrscht ein kontinentales Klima mit Niederschlagsmengen zwischen 650 800 mm im Jahr, im Plößberger Hügelland zwischen 800 950 mm im Jahr.

## 2. Lebensräume und ihre Bedeutung für die Vogelwelt

### 2.1 Nadelwälder

Den größten Teil der Waldfläche innerhalb des UG nehmen die Nadelwälder ein, meist als reine Fichtenwälder. Nur im Norden des UG kamen auf Grund intensiver Streunutzung auch

größere Kiefernwälder vor, die jedoch heute nach Beendigung des Streurechens zunehmend von Fichten durchwachsen werden. Die Vogelwelt der Nadelwälder ist relativ artenarm; unter den dort lebenden Vogelarten sind jedoch auch besondere Raritäten. Bis zum Ende der 70er Jahre kam im Wernersreuther Wald das Auerhuhn als Brutvogel vor. In einem ungestörten Winkel eines geschlossenen Nadelwaldes brütet der Schwarzstorch. Im Kiefernwald südöstlich Pfaffenreuth wurde ein Brutpaar des Gartenrotschwanzes registriert. Für den Kolkkraben, der derzeit überall im UG anzutreffen ist, gibt es einen Brutverdacht im südlichen Hochwald.

### 2.2 Bergmischwälder

Bergmischwälder und Nadelwaldbestände mit nenenswertem Laubholzanteil gibt es im Plößberger Wald, Waldabteilung Altschloß im Hohenthener Wald, Waldabteilung Dürrmaul nördlich von Bärnau, östlich von Griesbach, in den Wäldern um Mähring in den Waldabteilungen Stadthau, Dreitannenschlag, am Birkenberg und am westlichen Abhang des Dillenbergs. Dieser Waldtyp bietet stellt den Lebensraum für eine besonders artenreiche Avifauna. So wurden z.B. im Hohenthener Wald 48 Brutvogelarten festgestellt, darunter 4 Eulenarten (Sperlingskauz 5 BP, Rauhußkauz 2 BP, Waldkauz 1 BP, Waldohreule 1 BP), 4 Spechtarten (Grauspecht 1 BP, Grünspecht 1 BP, Schwarzspecht, Buntspecht), die Waldschnepfe mit 3-5 BP, die Hohltaube mit 5 BP, der Tannenhäher mit mind. 1 BP, früher auch das Auerhuhn.

### 2.3 Laubwälder

Dieser Waldtyp ist im UG nur in geringer Zahl und meist kleinen Beständen vorhanden, als Laubwäldchen mit verschiedenen Baumarten bei Rothmühle, als Erlenbruchwäldchen westlich von Altmugl, östlich der Platzermühle und

nördlich des Dorfes Grün. Die Zahl der Brutvögel ist bei der geringen Größe dieser Laubwaldbestände begrenzt. Hervorzuheben sind als Brutvögel Grauschnäpper und Trauerschnäpper sowie der Kernbeisser. Außerhalb von Ortschaften kommt der Gelbspötter im UG nur in den Erlenbruchwäldchen vor.

#### **2.4 Waldnaablauf und weitere Bachläufe**

Der Lauf der Waldnaab zwischen Bärnau und dem Liebensteinspeicher ist noch nicht begründet und bietet der Wasseramsel seit 1996 ein dauerhaftes Revier. In der Waldnaabaue südlich Bärnau brütet der Eisvogel. Weitere Brutvogelarten an den Bachläufen des UG sind: Grauschnäpper (1 BP an der Habertsmühle bei Neualbenreuth) und Gebirgsstelze.

#### **2.5 Feuchtgebiete**

Feuchtwiesen und Niedermoore sind im UG in Resten bei Dreihöf, um den Moorweiher bei Bärnau, am Fuße des Steinbergs, östlich von Wondreb, nordwestlich von Hiltershof, südöstlich von Mähring und südlich von Marchaney vertreten. Typische Brutvögel sind Bekassine (bis 1984), Wiesenpieper, Braunkehlchen und Feldschwirl, gelegentlich auch der Wachtelkönig.

#### **2.6 Teichgebiete**

Die Teiche nördlich von Bärnau, am Steinberg, entlang des Steinbaches, nordöstlich von Poxdorf, westlich von Hohenthan, südlich von Marchaney und bei Grün sind offensichtlich zu klein und in ihrer jetzigen Beschaffenheit nicht attraktiv genug für die ständige Ansiedlung von Wasservögeln. Daher wurden nur einzelne Brutpaare von Stockente, Teichralle, Rohrammer und Kiebitz registriert.

#### **2.7 Äcker und Wiesen**

Den größten Flächenanteil haben im UG Äcker und Wiesen. Die Zahl der auf ihnen angetroffenen Brutvögel entspricht dem Erwartungswert. Wegen der herausragenden, ornithologischen Bedeutung ist auf die Rodungsinsel von Mähring hinzuweisen. Hier gibt es noch extensiv genutzte Wiesenflächen und Äcker, die auf Grund der Höhenlage weniger dicht bewachsen

sind. Daher ist hier das Braunkehlchen und der Neuntöter, die Wiesenralle und der Wiesenpieper (ca. 10 BP) zu Hause. Im Winter sind hier regelmäßig die Kornweihe, der Raubwürger und der Kolkrabe anzutreffen. Zur Sicherung des Gebiets wurden mehrfach Flächen durch die Naturschutzverbände angekauft und Verträge, die die Nutzung beschränken, mit den Landwirten abgeschlossen.

Das „Bärnauer Ländchen“ zeichnet sich durch ein starkes Mikrorelief, in größerer Zahl vorkommende Feldgehölze und relativ störungsarme Bereiche entlang der tschechischen Grenze aus. Im Raum Bärnau brüten 4-5 BP des Rebhuhns, bis 7 BP der Wachtel, bis 3 BP Braunkehlchen, 1 BP Wiesenpieper, 3 BP Dorngrasmücke. In den Feldfluren um Neualbenreuth, besonders in den extensiv genutzten Wiesenflächen, brüten Braunkehlchen (3 BP), Wiesenpieper (3-4 BP), Wachtel (3 BP) und Rebhuhn (3 BP) und bis Ende der 90er Jahre der Kiebitz (3 BP). Bei extensiver Nutzung der Wiesen kommen auch sonst überall im UG der Wiesenpieper und das Braunkehlchen in einzelnen Brutpaaren vor.

#### **2.8 Hecken**

Die Hecken entlang der Bahnlinie zwischen Bärnau und Tirschenreuth verändern sich nach Einstellung des Bahnbetriebs zu waldartigen Beständen. Damit verloren sie vor allem für den Neuntöter ihren Wert als Bruthabitat.

#### **2.9 Brutvögel der Ortschaften**

Die wertvollsten Brutvögel der Ortschaften des UG sind ohne Zweifel die Weißstörche mit je 1 BP in Bärnau und Mähring und Ansiedlungsversuchen in Bärnau. Weiterhin nennenswert als Bewohner der Ortschaften sind

- der Gartenrotschwanz in Altmugl, Bärnau, Hohenthan, Mähring, Platzerzmühle
- die Dohle als regelmäßiger Brutvogel in Hohenthan, als ehemaliger Brutvogel in Griesbach
- der Kleinspecht, zur Brutzeit beobachtet in Bärnau und Maiersreuth

Die Angaben dieser Artenlisten beruhen auf Beobachtungen des Verfassers und Beiträgen folgender Mitarbeiter: J.Andritzky, K.Audorff, R.Bönisch, H.Burger, O.Hauenschild, P.Kraus, H.Schöpf, W.Wimmer und anderen.

Folgende Abkürzungen werden verwendet: P = Paar, Jg = Jungvogel, BP = Brutpaar, rB regelmäßiger Brutvogel, uB unregelmäßiger/gelegentlicher Brutvogel, eB ehemalige Brutvogel, (r)G Gastvogel, uG unregelmäßiger Gast N,S,O,W = Nord, Süd, Ost, West

Nach Möglichkeit werden die Ergebnisse der Kartierungen von 1980 und 1996-1999 einander gegenübergestellt.

### 3.1 Brutvögel

Zwergtaucher	(Podiceps ruficollis)	uB	1993 1 BP Teiche W Hohenthau
Graureiher	(Ardea cinerea)	uB	1987 3 BP, 1990 10 BP Tannersreuth
Schwarzstorch	(Ciconia nigra)	rB	1996 - 1999 1 BP im NW des UG, beobachtet ab 29.3.(95); 14. u. 21.11.92 je 1 Ex. S Schwarzenbach (fide Krisch), (1BP um 1984 in Tschechien am Planer Berg jenseits der Landesgrenze; 8.95 12 Ex. unterhalb Altmugl (fide Riederer)
Weißstorch	(Ciconia ciconia)	rB	18.3.(97) 5.9.(96) 15.8.98 65 Ex. Ottengrün Bärnau 1 BP 1994 - 1999 mit 0, 4, 5, 1, 4, 0 Jg Leonberg 1 BP 1980 - 1982 mit 0, 4, 0 Jg, 1993 Einzelstorch 1994 1 BP Mähring 1 BP 1996 - 1997 mit 1,0 Jg, π1998 Einzelstorch
Stockente	(Anas platyrhynchos)	rB	1980 mind 5 BP im UG
Reiherente	(Aythya fuligula)	uB	1980 je 1 BP in Teichen bei Treppenstein und am unt. Griesbachlauf (fide Schöpf)
Mäusebussard	(Buteo buteo)	rB	
Habicht	(Accipiter gentilis)	rB	1980 an 8 Stellen im UG Brutverdacht, 1999 mind. 5 BP im UG (im Oberpfälzer Wald 1996 - 1999 9, 7, 9, 7 BP)
Sperber	(Accipiter nisus)	rB	
Turmfalke	(Falco tinnunculus)	rB	
Rebhuhn	(Perdix perdix)	rB	1980 2 Brutzeitnachweise bei Neualben-reuth, 1 bei Bärnau; 1995-1998 ca. 19 BP im UG, 1999 7 BP nachgewiesen (sicher mehr BP)

Fasan	( <i>Phasianus colchicus</i> )	gesellschaft wieder rB	12.8.98 1w + 7 Jg. Mähring, Silberwiese
Wachtel	( <i>Coturnix coturnix</i> )	rB	1980 im UG nicht nachgewiesen; 1995-1998 durchschnittlich 25-30 sing. Ex., 1999 19-24 sing. Ex. im UG registriert; beobachtet von Ende Mai (93) 19.12.(95)
Wiesenralle	( <i>Crex crex</i> )	uB	1995: 19.6. 2 20.21.6. 1 sing. Ex. Längenau W Mähring (fide Andritzky), 1997: Juni ca. 4 Wochen lang 1 sing. Ex. S Moorweiher bei Bärnau, 1998: 20.u.27.4., Ende Mai, 31.7. 1 sing. Ex. O Moorweiher bei Bärnau (fide Audorff), 1999: Anf. Juni Anf. Juli bis 4 ruf. Ex. Pfarrwiesen bei Mähring
Teichhuhn	( <i>Gallinula chloropus</i> )	rB?	24.6.80 1 Ex. Schulteiche bei Liebenstein, 18.7.94 1 Ex. m. Jg Teich NNO Poxdorf, 1999 1BP m. Jg Teich NNO Poxdorf
Blässhuhn	( <i>Fulica atra</i> )	rB?	1994 1 BP Treppensteiner Weiher (fide Bönisch)
Kiebitz	( <i>Vanellus vanellus</i> )	rB	im UG 1980 12 Ex., 1995-1999 4, 9, 8, 0 BP; 1995-1999 wurden jeweils Flächen mit einem hohen Anteil extensiv genutzter Wiesen besiedelt
Flußregenpfeifer	( <i>Charadrius dubius</i> )	rB	1990 1 BP Kaolingrube Gebhardshöhe, 1993 je 1 BP Teiche S Marchaney u. Tümpel NO Thanhausen, 1994 1 BP Weiher NW Mähring, 1.6.95 2 Ex. Treppensteiner Weiher (fide Andritzky)
Waldschnepfe	( <i>Scolopax rusticola</i> )	rB	13.3.(96) 22.10.(96); Brutbestand im UG 1996-1999 ca. 18 BP, besiedelt werden Mischbestände mit größerem Buchenanteil, Kiefernwald mit Eichen-Jungwuchs (SW Rosall), Vermoorungen mit Weiden- u. Erlenbewuchs (O Bärnau, NW Rosall), feuchter Kiefernwald mit geringem Laubholzanteil (bei Bayerlandwerk)
Hohltaube	( <i>Columba oenas</i> )	rB	1980 2 Sichtbeobachtungen zur Brutzeit, aber sicher besserer Bestand an BP vorhanden; 1996-1999 jeweils 21 BP im UG
Ringeltaube	( <i>Columba palumbus</i> )	rB	
Turteltaube	( <i>Streptopelia turtur</i> )	rB	bis 28.8.(92) 1980 mind. 27 BP im UG, besonders auch in den höher gelegenen Teilen; 1991-1999 2, 0, 10, 1, 6, 5, 3, 11, 4 gezählte BP
Türkentaube	( <i>Streptopelia decaocto</i> )	rB	
Kuckuck	( <i>Cuculus canorus</i> )	rB	1980 11 sing. Ex. (Reviere) im UG; 1996-1999 10,4,10,7 sing. Ex. im UG
Schleiereule	( <i>Tyto alba</i> )	uB	1978 1 BP Leonberg (fide Bönisch)
Uhu	( <i>Bubo bubo</i> )	uB?	je 1 Ex. 1990 bei Bärnau (fide Audorff) und 1998 bei

Sperlingskauz	( <i>Glaucidium passerinum</i> )	rB	1980 3 BP im UG kartiert, 1995-1999 17,19,16,20,16 BP im UG; der Brutbestand dürfte regelmäßig 20-22 BP umfassen
Waldkauz	( <i>Strix aluco</i> )	rB	1997-1999 jeweils 17 BP im UG
Waldohreule	( <i>Asio otus</i> )	rB	1980 1 Beobachtung zur Brutzeit Westhang Dillenberg (fide Schöpfl), 1996-1999 7-10 (vermutlich aber mehr) BP im UG
Rauhfußkauz	( <i>Aegolius funereus</i> )	rB	1980 14 BP W u. SW Rosall u. im Wernersreuther Wald nachgewiesen; 1996-1999 jeweils ca. 18 BP im UG
Mauersegler	( <i>Apus apus</i> )	rB	
Eisvogel	( <i>Alcedo atthis</i> )	uB	1997 1999 Moorweiher bei Bärnau
Grauspecht	( <i>Picus canus</i> )	rB	1980 4 Beobachtungen im UG in der Brutzeit, 1996-1999 3,3,2,3 BP im UG; Brutbiotope: 2x geschlossene Wälder mit größerem Laubholzanteil, 2 x an Senken mit Erlenbestand angrenzend an ein größeres Waldgebiet, an Rametsbühl und Dillenberg in Nadelwäldern
Grünspecht	( <i>Picus viridis</i> )	rB	1980 10 Beobachtungen zur Brutzeit in der westlichen, tiefer gelegenen Hälfte des UG, Brutbiotop: kleine Laubholzbestände an Waldrändern mit angrenzenden Wiesen; nach Umwandlung der Wiesen in Äcker und intensivere Nutzung heute offenbar aus diesen Revieren verschwunden; 1995 1999 im UG 2,1,2,5,4 BP Brutbiotop meist Buchenalthölzer
Schwarzspecht	( <i>Dryocopus martius</i> )	rB	
Buntspecht	( <i>Dendrocopos maior</i> )	rB	
Kleinspecht	( <i>Dendrocopos minor</i> )	rB?	22.9.91 1 Ex. Maiersreuth, 28.8.94 1 Ex. Bärnau, 3.6.97 1 Ex. OSO Egerer Waldhäusl in Buchen- Douglasien-Mischbestand
Feldlerche	( <i>Alauda arvensis</i> )	rB	
Rauchschwalbe	( <i>Hirundo rustica</i> )	rB	
Mehlschwalbe	( <i>Delichon urbica</i> )	rB	
Bergstelze	( <i>Motacilla cinerea</i> )	rB	
Bachstelze	( <i>Motacilla alba</i> )	rB	
Baumpieper	( <i>Anthus trivialis</i> )	rB	
Wiesenpieper	( <i>Anthus pratensis</i> )	rB	Brutbestand im UG 1980 ca. 10 BP, 1993 - 1999 19, 18, 20, 11, 11, 12, 10 BP Die Art siedelt stets entlang von Wiesengräben in extensiv genutzten Wiesen

Neuntöter	( <i>Lanius collurio</i> ) = Gesellschaft Erben, down	rB	1980 9 BP, 1992 9 BP, 1993 10 BP, 1997 9 BP, 1998 10 BP, 1999 3 BP im UG Schwerpunkt der Verbreitung ist die Umgebung von Bärnau und Neualbenreuth
Wasseramsel	( <i>Cinclus cinclus</i> )	rB?	1994 1 BP Treppenstein (fide Bönisch), 1 Ex regelmäßig beobachtet seit 1996 bei Wendermühle, 5.98 1 Ex. an Waldnaab bei Barthmühle, 1998 1 Ex. Muglbach bei Hardeck (fide Schnurrer)
Zaunkönig	( <i>Troglodytes troglodytes</i> )	rB	
Heckenbraunelle	( <i>Prunella modularis</i> )	rB	
Feldschwirl	( <i>Locustella naevia</i> )	uB	1980 je 1 BP NO Matzenreuth u. Kornmühlbachtal bei Zirkenreuth; 1998 je 1 BP Stadelbachteiche NO Bärnau u. Moorweiher SO Bärnau
Sumpfrohsänger	( <i>Acrocephalus palustris</i> )	rB	1980 nur in tieferen Lagen in der westlichen Hälfte des UG nachgewiesen; ab 1984 Auftreten in höheren Lagen, Besiedlung von Rapsfeldern unabhängig von Gewässernähe (Mö)
Teichrohrsänger	( <i>Acrocephalus scirpaceus</i> )	uB	1980 1 BP Teiche SO Neualbenreuth, 1998 1 BP Stadelbachteiche NO Bärnau
Gelbspötter	( <i>Hippolais icterina</i> )	rB	1980 6 BP im UG, 1993 5 BP, 1999 4 BP
Gartengrasmücke	( <i>Sylvia borin</i> )	rB	
Mönchsgrasmücke	( <i>Sylvia atricapilla</i> )	rB	
Zaungrasmücke	( <i>Sylvia curruca</i> )	rB	
Dorngrasmücke	( <i>Sylvia communis</i> )	rB	1980 13 BP im UG, 1993 8 BP, 1999 3 BP ??
Zilpzalp	( <i>Phylloscopus collybita</i> )	rB	
Fitis	( <i>Phylloscopus trochilus</i> )	rB	
Waldlaubsänger	( <i>Phylloscopus sibilatrix</i> )	rB	1980 mind 15 BP im UG
Sommergoldhähnchen	( <i>Regulus ignicapillus</i> )	rB	
Wintergoldhähnchen	( <i>Regulus regulus</i> )	rB	
Grauschnäpper	( <i>Muscicapa striata</i> )	uB	1980 12 BP im UG, 1993 1 BP Platzermühle, 1994 je 1 BP Habertsmühle u. Mähring, 1999 1 BP O Großkonreuth
Trauerschnäpper	( <i>Ficedula hypoleuca</i> )	uB	1980 1 BP im UG N Iglersreuth, 1995 nördl. Ortsrand Neualbenreuth, 1998 je 1 BP Schloßhotel Ernstgrün, Forsthaus Platzermühle
Braunkehlchen	( <i>Saxicola rubetra</i> )	rB	Brutbestand im UG 1980 mind. 13 BP, 1993 20 BP, 1997 1999 14, 17, 14 BP

Gartenrotschwanz	( <i>Phoenicurus phoenicurus</i> )	rB	Br Bayern, 2.4.(89)un10.10.(90); Brutbestand im UG 1980 u. 1997 1999 5,2,3,2 BP
Hausrotschwanz	( <i>Phoenicurus ochruros</i> )	rB	
Rotkehlchen	( <i>Erithacus rubecula</i> )	rB	
Misteldrossel	( <i>Turdus viscivorus</i> )	rB	
Wacholderdrossel	( <i>Turdus pilaris</i> )	rB	
Singdrossel	( <i>Turdus philomelos</i> )	rB	
Amsel	( <i>Turdus merula</i> )	rB	
Schwanzmeise	( <i>Aegithalos caudatus</i> )	rB	keine Brut über 650 m NN nachgewiesen
Sumpfmeise	( <i>Parus montanus</i> )	rB	1980 20 - 28 BP im UG, 17.4.96 1 sing. Ex. Schloß Roth- mühle
Weidenmeise	( <i>Parus palustris</i> )	rB	
Haubenmeise	( <i>Parus cristatus</i> )	rB	
Tannenmeise	( <i>Parus ater</i> )	rB	
Blaumeise	( <i>Parus caeruleus</i> )	rB	
Kohlmeise	( <i>Parus maior</i> )	rB	
Kleiber	( <i>Sitta europaea</i> )	rB	
Waldbaumläufer	( <i>Certhia familiaris</i> )	rB	
Gartenbaumläufer	( <i>Certhia brachydactylus</i> )	rB	als BV nicht nachgewiesen in Höhenlagen über 600 m NN
Goldammer	( <i>Emberiza citrinella</i> )	rB	
Rohrhammer	( <i>Emberiza schoeniclus</i> )	uB	1980 2 BP Streitwiesen S Neuallbenreuth, 1993 je 1 BP Teiche S Marchaney u. NO Bärnau, 1995 1 BP NO Bärnau
Buchfink	( <i>Fringilla coelebs</i> )	rB	
Girlitz	( <i>Serinus serinus</i> )	rB	in allen Ortschaften des UG verbreitet
Grünling	( <i>Carduelis chloris</i> )	rB	
Stieglitz	( <i>Carduelis carduelis</i> )	rB	
Zeisig	( <i>Carduelis spinus</i> )	rB	
Birkenzeisig	( <i>Acanthis flammea</i> )	rB?	1980 1 BP Platzermühle (fide Schöpf), 1994/ 1997-1999 1 BP Mähring (fide Andritzky), 1997-1999 1 BP Bärnau Moorweiher (fide Audorff)
Hänfling	( <i>Acanthis cannabina</i> )	rB	

Fichtenkreuzschnabel	( <i>Loxia curvirostra</i> )	rB	gesellschaft rB Bern, download unter <a href="http://www.biologiezentrum.at">www.biologiezentrum.at</a>
Kernbeisser	( <i>Coccothraustes coccothraustes</i> )	rB	seltener BV Brutzeitbeobachtungen 25.7.99 3 Ex. Heiligenbachtal bei Wendermühle
Gimpel	( <i>Pyrrhula pyrrhula</i> )	rB	
Haus Sperling	( <i>Passer domesticus</i> )	rB	
Feldsperling	( <i>Passer montanus</i> )	rB	
Star	( <i>Sturnus vulgaris</i> )	rB	27.1.95 1 Ex. Mähring (fide Andritzky)
Eichelhäher	( <i>Garrulus glandarius</i> )	rB	
Elster	( <i>Pica pica</i> )	rB	
Tannenhäher	( <i>Nucifraga caryocatactus</i> )	rB	regelmäßige besetzte Brutplätze: Wald S Ernstgrün, Westhang Dillenberg, Hohenthamer Wald, Griesbacher Wald
Dohle	( <i>Corvus monedula</i> )	rB	Kirchturm Hohenthau 1996 ca. 16 BP, 1997-1999 12 BP
Rabenkrähe	( <i>Corvus corone</i> )	rB	

### 3.2 Ehemalige Brutvögel

Krickente	( <i>Anas crecca</i> )	eB	1980 mind. 3 BP in Teichen bei Gebhardshöhe, SO Hiltershof und Treppenstein (fide P. Kraus, H. Schöpff)
Birkhuhn	( <i>Lyrurus tetrix</i> )	eB	bis 1979 an der Grenze nordwestlich Neualbenreuth ca. 3 balz. Ex. (fide Riederer), bis in die 60er Jahre balz. Ex. S Marchaney, bis mind. Mitte der 70er Jahre bei Herrnegerten, südöstlich Bärnau beobachtet (fide Berr)
Auerhuhn	( <i>Tetrao urogallus</i> )	eB	bis Anf. 80er Jahre Wernersreuther Wald, bis Mitte 80er Jahre im Bereich Altglashütte und Silberhütte (fide Audorff)
Bekassine	( <i>Gallinago gallinago</i> )	eB	bis 1984 1 BP Mündung Kaltenlohbach, 5.1990 1 Ex. NO Bärnau in versumpfter Teichstelle; heute rG
Steinkauz	( <i>Athene noctua</i> )	eB?	1 Präparat aus den 70er Jahren in Neualbenreuth
Heidelerche	( <i>Lullula arborea</i> )	eB	um 1950 BV in „Rote Sandgrube“ bei Zirkenreuth, heute unregelmäßiger Gast
Schafstelze	( <i>Motacilla flava</i> )	eB,rG	1980 1 BP S Maiersreuth (fide Gruner), 1993 je 1 BP S Grün u. bei Hiltershof, 1997 1 BP O Wondreb (fide Bönisch)
Raubwürger	( <i>Lanius excubitor</i> )	eB	1991 1 BP Mähring, heute rG ab M. Juli bis Ende März



Kormoran	( <i>Phalacrocorax carbo</i> )	G	16.12.98 2 Ex. über Mammersreuth
Saatgans	( <i>Anser fabalis</i> )	uG	28.10.88 18 Ex. Felder bei Gründlbach (fide H. u. E. Reiss)
Kanadagans	( <i>Branta canadensis</i> )	uG	4.4.98 1 Ex. u. 18.4.98 2 Ex. Bärnau, Moorweiher
Pfeifente	( <i>Anas penelope</i> )	uG	15.-16.3.90 1 P Bärnau, Moorweiher
Knäkente	( <i>Anas querquedula</i> )	uG	17.3.90 2m, 1 w Ex. Bärnau, Moorweiher
Schellente	( <i>Bucephala clangula</i> )	uG	1980 1 Ex. Groppenmühle (fide Schöpf)
Rauhfußbussard	( <i>Buteo buteo</i> )	uG	26.12.94 1 Ex. NO Wondreb (fide Hauenschild)
Sperber	( <i>Accipiter nisus</i> )	N	R3
Wespenbussard	( <i>Pernis apivorus</i> )	uG	26.7.99 Redenbach
Rotmilan	( <i>Milvus milvus</i> )	uG	je 1 Ex. 2.4.89 Wernern, 14.3. 95 u. 28.2. + 6.3. 98 O Großkonreuth
Fischadler	( <i>Pandion haliaetus</i> )	rG	4.4.-22.5. 95, 7.8.95 1.9. 98
Kornweihe	( <i>Circus cyaneus</i> )	rG	regelmäßig um Mähring
Baumfalke	( <i>Falco subbuteo</i> )	uG	29.5.95 1 Ex. Grenzlandturm Bärnau (fide Hauenschild), 3.8.95 1 Ex. über Mähring (fide Bönisch)
Rotfußfalke	( <i>Falco vespertinus</i> )	uG	2.6.85 1 w Ex. Marchaney (fide Burger)
Kranich	( <i>Grus grus</i> )	uG	1.3.90 2 Ex. W Matzersreuth (fide M. Kellner), 16.4.96 2 Ex. Wondrebhammer (fide Fürst)
Goldregenpfeifer	( <i>Pluvialis apricaria</i> )	uG	17.3.98 20 Ex. S Hermannsreuth (fide Schleicher)
Waldwasserläufer	( <i>Tringa ochropus</i> )	uG	13.7.93 1 Ex. O Buchgüt
Bruchwasserläufer	( <i>Tringa glareola</i> )	uG	2.6.94 3 Ex. Treppenstein (fide Bönisch)
Kampfläufer	( <i>Philomachus pugnax</i> )	uG	4.90 1 Ex. Teich NO Bärnau
Wiedehopf	( <i>Upupa epops</i> )	uG	26.5.95 1 Ex. Naabaue bei Naab (fide Bock)
Seidenschwanz	( <i>Bombycilla garrulus</i> )	uG	22.1.89 60 Ex. u. 23.1.89 20 Ex. W Mähring (fide M. Kellner), 28.1.90 3 Ex. W Großkonreuth, 20.1.91 143 Ex. 2 km W Großkonreuth, 21.1.96 11 Ex. u. Ende Feb.96 2 Ex. Großkonreuth (fide G. Klein), 6.2.96 2 Ex. Altglashütte
Nachtigall	( <i>Luscinia megarhynchos</i> )	uG	10.-14.5.80 1 sing. Ex. Mammersreuth
Steinschmätzer	( <i>Oenanthe oenanthe</i> )	rG	2.4.(87) 6.5.(93) u. 14.8.(93) 20.9.(97)

Drosselrohrsänger	(Acrocephalus arundinaceus)	EBV	2.5.84 1 Ex. Hohenthau in altem Garten rastend (fide Audorff)
Zwergschnäpper	(Ficedula parva)	uG	8.9.90 1 Ex. Ödwaldhausen (fide N. Gleißner), nächstes Butvorkommen jenseits der Grenze in Tschechien am Planer Berg (mindestens bis 1990)
Rotdrossel	(Turdus iliacus)	rG	Frühjahr und 9.10.(90) -13.11.(85), 5.5.90 1 sing. Ex. Altglashütte
Beutelmeise	(Remiz pendulinus)	uG	1.10.88 2 Ex. in Maisfeld bei Neuallbenreuth
Bergfink	(Fringilla montifringilla)	rG	28.3.98 150 Ex. Marchaney, ca. 200 Ex. WNW Asch
Karmingimpel	(Carpodacus erythrinus)	uG	25.5.93 1 sing. Ex. Steinbergallee NO Bärnau
Pirol	(Oriolus oriolus)	uG	5.1980 1 Ex. Laubwald W Schloß Rothmühle (fide Schöpf)
Saatkrähe	(Corvus frugilegus)	rG	
Nebelkrähe	(Corvus corone)	uG	25.3.97 1 Ex. N Griesbach (fide M. Gibhardt)
Kolkrabe	(Corvus corax)	rG	im UG ganzjährig beobachtet; vermutlich seit 1992 1 BP jenseits der Grenze bei Mähring; 1998 Brutverdacht am Südhang von Hochwald; 1999 je 1 P ständig um Mähring (fide Andritzky) und in Gänslöhe/ Hohenthauer Wald (fide Audorff); 20.-23.11.98 70 Ex. und 16.12.98 60 Ex. O Mähring (fide Andritzky)

Anschrift des Verfassers:

*Erwin Möhrlein  
Lengenfelder Weg 26  
95643 Tirschenreuth*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Möhrlein Erwin

Artikel/Article: [Die Vogelwelt im nördlichen Oberpfälzer Wald 55-64](#)